

## PRESSEMITTEILUNG

**Salach, 14. März 2017 – MetallArt im Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft mit Bundeskanzlerin Angela Merkel:**

**Die Ausstellung auf der Leitmesse des deutschen Handwerks, der Internationalen Handwerksmesse in München, zahlte sich für das Salacher Treppenbauunternehmen wahrlich aus: Neben dem Besuch von Kanzlerin Angela Merkel und der bayrischen Staatsministerin Ilse Aigner am Messestand gewann MetallArt den Bundespreis 2017 für hervorragende innovatorische Leistungen.**

Dass das Unternehmen mittlerweile zu einer echten Größe im Bereich des anspruchsvollen Treppenbaus geworden ist, zeigte sich an den zahlreichen interessierten Besuchern am Messestand von MetallArt auf der Internationalen Handwerksmesse, die vom 8. bis 14. März in München stattfand. Im Rahmen der Sonderschau „Land des Handwerks“, an der nur ausgewählte Handwerksunternehmen teilnahmen, präsentierten die Experten von MetallArt die neuesten Architekturtrends: Hierzu zählen die statisch mittragende Stahluntersichtsverkleidung und Glasgeländer in verschiedensten Ausführungen.

### **Rundgänge von Spitzenpolitikern**

Schon bei der Eröffnungsfeier am 8. März konnte MetallArt als Vorzeigeunternehmen auf der Bühne rund 850 geladene hochrangige Gäste aus Wirtschaft, Politik und Handwerk von

# METALLART

## treppen.

seinem Know-how überzeugen. Das Interview mit dem Schwerpunkt Internationalität meisterten die zwei Geschäftsführer Johannes Schmid und Susanne Bücher souverän. Nach der Eröffnungsansprache der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Brigitte Zypries nahm die Bayerische Staatsministerin Ilse Aigner an einem Rundgang über das Messegelände teil. Halt machte die Gruppe natürlich auch bei MetallArt.

Doch nicht nur die Bayerische Staatsministerin besuchte das Unternehmen auf seinem Messestand. Während des Münchener Spitzengesprächs der Deutschen Wirtschaft am 13. März informierte sich auch Bundeskanzlerin Angela Merkel über das umfangreiche Leistungsportfolio des Unternehmens. Besonders angetan war sie vom 3D-Druck einer gewendelten Skulpturtreppe mit statisch mittragender Untersichtsverkleidung. An diesem 3D-Modell veranschaulichte Johannes Schmid der Bundeskanzlerin die Besonderheit dieser Innovation.

### **MetallArt als Sieger des Bundespreises 2017**

Mit dieser Stahluntersicht gewann das Unternehmen dann auch den Bundespreis 2017 für herausragende innovatorische Leistungen. Diesen Architekturtrend machte sich MetallArt zunutze, um den rein optischen Effekt um einen statischen Zugewinn zu erweitern. Der statische Zugewinn führt zu enormen Material- und Gewichtseinsparungen in der eigentlichen Tragkonstruktion der Treppe sowie zu deutlich präziseren und schnelleren Arbeitsabläufen. Neben der damit verbundenen Kostenreduzierung wird auch ein verbessertes Schwingungsverhalten erreicht. Durch dieses neuartige und innovative Fertigungsverfahren lassen sich die dreidimensional gebogenen Stahlformteile „wie aus einem Guss“ fugenlos zu einer homogenen Skulptur zusammenfügen. Zu den Preisrichtern gehörten namhafte Mitglieder der Zentralverbände,

# METALLART

## treppen.

dem Bundesverband Metall, dem Bayrischen Handwerkstag und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Produktentwicklungen von zahlreichen renommierten Stellen so positiv gewürdigt wurden. Wir verstehen den Bundespreis als Auszeichnung unserer innovativen Leistungen. Die besondere Anerkennung gilt allen unseren Mitarbeitern. Insgesamt war die Messeteilnahme ein echter Gewinn für uns“, so der Geschäftsführer von MetallArt, Johannes Schmid.

### **Über die MetallArt Metallbau Schmid GmbH**

Als Experte für den Treppenbau verbindet der Familienbetrieb MetallArt Metallbau Schmid GmbH seit über 90 Jahren Handwerk mit edlem Design – unterstützt durch modernste Fertigungstechnologien und den Einsatz von 95 hochqualifizierten Mitarbeitern.

<http://www.metallart-gmbh.de>

### **Pressekontakt**

MetallArt Metallbau Schmid GmbH

Nadja Urbitsch

Hauffstr. 40

73084 Salach

T 07162 93200-81

F 07162 93200-89

E [nadja.urbitsch@metallart-gmbh.de](mailto:nadja.urbitsch@metallart-gmbh.de)